

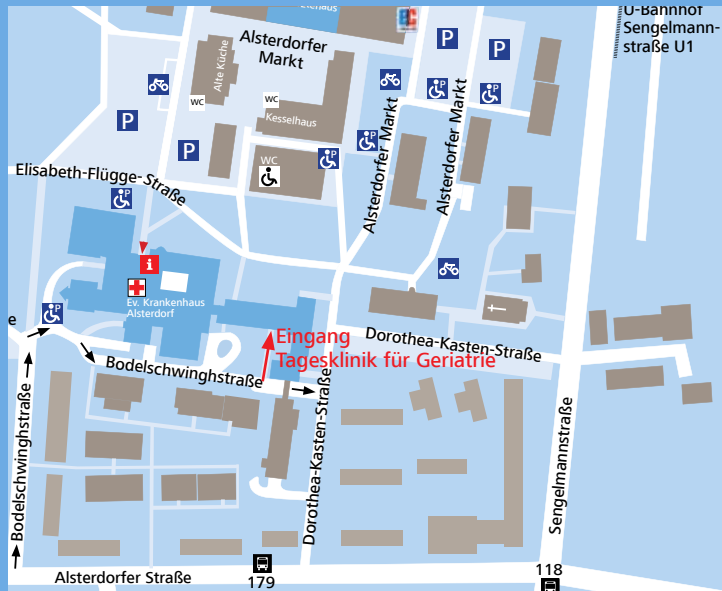
So erreichen Sie uns:

Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf gGmbH
Elisabeth-Flügge-Str. 1, 22337 Hamburg
www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de

Bitte nehmen Sie vor einer Überweisung eines Patienten in die Geriatrie Institutsambulanz Kontakt zu uns auf.
Sabine Lüthy, Fachkrankenschwester für Geriatrie,
freut sich auf Ihren Anruf: Telefon 0 40.50 77 39 52

Öffnungszeiten der GIA:

montags und mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr
dienstags und donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Die GIA befindet sich in den Räumen der Tagesklinik für Geriatrie am Ev. Krankenhaus Alsterdorf.



Mit der U1 bis „Sengelmannstraße“ (Fußweg über Maiglöckchenstieg/Heilholtkamp) oder der S1 bis „Ohlsdorf“ und dann mit der Buslinie 179 bis zur Haltestelle „Stiftung Alsterdorf“. Falls Sie mit dem Auto kommen, gibt es Parkplätze auf dem Gelände.

Menschen sind unser Leben.
alsterdorf

evangelisches Krankenhaus
alsterdorf

Informationen für Zuweiser Geriatrie Institutsambulanz (GIA)



Unsere Leistungen in der GIA am Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf

Geriatrische Institutsambulanz (GIA)

Die geriatrische Institutsambulanz ist eine neue ambulante Einrichtung am Zentrum für Altersmedizin des Ev. Krankenhauses Alsterdorf und ergänzt die Angebote der stationären oder tagesklinischen Behandlung.

Die GIA ist zur Beurteilung von Beschwerden älterer Patienten gedacht, die diese in ihrer Selbständigkeit bedrohen oder deren Lebensqualität zunehmend einschränken. Dafür kann ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegekräften, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen und Mitarbeitern des Sozialdienstes den Patienten untersuchen und Therapieempfehlungen abgeben. Hieraus resultiert dann ein Behandlungsvorschlag, den die behandelnden Hausärzte zur weiteren Therapie erhalten.

Indikationen

Wenn zwei der folgenden Syndrome zutreffen oder ein Syndrom und zusätzlich ein Pflegegrad besteht, können (niedergelassene) Hausärzte den Patienten zur weiteren diagnostischen Abklärung an die Geriatrische Institutsambulanz überweisen:

- Multifaktoriell bedingte Mobilitätsstörung einschließlich Fallneigung und Altersschwindel
- Komplexe Beeinträchtigung kognitiver, emotionaler und verhaltensbezogener Funktionen
- Frailty-Syndrom (Kombination von unbeabsichtigtem Gewichtsverlust, körperlicher Erschöpfung, muskulärer Schwäche, verringerter Ganggeschwindigkeit, verminderter Aktivität)
- Inkontinenzen
- Dysphagie
- Therapierefraktäres chronisches Schmerzsyndrom

Basisassessment – Überweisung – Anruf

Eine Überweisung in die GIA können Hausärzte, Fachärzte für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin ausstellen. Voraussetzung ist, dass ein geriatrisches Basisassessment durchgeführt wurde (GOP 03360 oder 03362) und die Überweisung telefonisch mit der GIA abgeklärt wird. Die Untersuchung der Patientinnen und Patienten in der GIA dauert mindestens 60 Minuten.

Inhalte der Untersuchungen in der GIA

- Umfassendes geriatrisches Assessment (z. B. Selbstversorgungsfähigkeiten, Mobilität, Kognition, Emotion, instrumentelle Aktivitäten) und soziales Assessment (z. B. soziales Umfeld, Wohnumfeld, häusliche/außerhäusliche Aktivitäten, Pflege-/Hilfsmittelbedarf) jeweils in mindestens fünf Bereichen einschließlich einer Anamnese und einer körperlichen Untersuchung
- Einbindung nach Bedarf von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen, Sozialdienst
- Syndrombezogene geriatrische Untersuchungen einschließlich prognostischer Einschätzung zu spezifischen geriatrischen Syndromen
- Differentialdiagnostische und prognostische Bewertung der geriatrischen Syndrome und des Gesamtbefundes auf Basis des weiterführenden geriatrischen Assessments
- Feststellung des Behandlungsbedarfs, Festlegung von geriatrischen Behandlungszielen und Erstellung eines schriftlichen Behandlungsplans einschließlich Empfehlungen für die medikamentöse Therapie, ggf. zu Heil- und Hilfsmitteln sowie zu rehabilitativen Maßnahmen und zur weiteren Diagnostik und Verlaufsbeurteilung des Patienten
- Beratung sowie Information über geeignete Behandlungsmöglichkeiten, Beratungs- und Hilfsangebote sowie Unterstützungsleistungen und Kontakte zu Selbsthilfeeinrichtungen für Patienten, ihre Angehörigen und Bezugspersonen
- Abstimmung und Beratung mit dem überweisenden Arzt

Im Anschluss an die Untersuchungen in der Geriatrischen Institutsambulanz erhalten Sie einen Arztbrief mit den Ergebnissen und den entsprechenden Therapie-Empfehlungen.